



Kindertheater des Monats / in den Ferien 2024/2025



Gefördert vom:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



KINDERTHEATER IN DEN FERIEEN > SOMMER 2024

Josi und seine Freunde

Meike van Bebber & Friends für alle ab 3 Jahren

bagage

elabö für alle ab 4 Jahren

Einfach weggehängt

Nimú Theatre für alle ab 4 Jahren

Trockenschwimmer

Theater des Lachens für alle ab 4 Jahren

KINDERTHEATER DES MONATS > SEPTEMBER 2024

Monsterrrr!

TOBOSO für alle ab 8 Jahren

KINDERTHEATER DES MONATS > OKTOBER 2024

Wenn Ferdinand nachts schlafen geht

Thalias Kompagnons für alle ab 5 Jahren

KINDERTHEATER DES MONATS > NOVEMBER 2024

Drachenblut und Blümchenpflaster

Zitadelle Puppet Company für alle ab 5 Jahren

KINDERTHEATER DES MONATS > DEZEMBER 2024

Murmels Reise

T-Werk für alle ab 4 Jahren

KINDERTHEATER DES MONATS > JANUAR 2025

Moment mal

De Stilte für alle ab 2 Jahren

KINDERTHEATER DES MONATS > FEBRUAR 2025

Kleine Schwester Hasenohr

Figurentheater Hattenkofer für alle ab 3 Jahren

KINDERTHEATER DES MONATS > MÄRZ 2025

AQUA KADABRA

UNITED PUPPETS für alle ab 4 Jahren

KINDERTHEATER DES MONATS > APRIL 2025

Neeweißnicht und Rosenrot

Theater Anna Rampe für alle ab 5 Jahren

KINDERTHEATER DES MONATS > MAI 2025

SPLASH!

Theater Marabu für alle ab 6 Jahren

Gastspiele der ausgewählten Produktionen werden mit Zuschüssen zum Honorar in Höhe von bis zu 50 Prozent unterstützt.

Die Absprache von Terminen und der Abschluss von Verträgen sind direkt zwischen den Veranstalter:innen und den Theatern / deren Ansprechpartner:innen zu regeln.

Doppelvorstellung heißt zwei Vorstellungen am selben Tag und am selben Ort.

Gefördert werden städtische und nichtstädtische Träger in den Mitgliedsstädten der Kultursekretariate.

Förderung Kultursekretariat NRW Gütersloh und Förderung NRW KULTURsekretariat (Wuppertal):

- Förderung in dem jeweiligen Monat, in Ausnahmefällen auch im Monat davor und danach
- Festbeträge je Aufführung (auch bei Doppelvorstellungen) ca. 50 %
- Kultursekretariat NRW Gütersloh: pro Mitgliedsstadt max. zwei Aufführungen je Produktion

Bei städtischen Veranstaltern muss ein Eigenanteil an den Kosten (Ausgaben abzgl. der Einnahmen) von 20 % nachgewiesen werden, bei freien Trägern ein Eigenanteil von 10 %.

Beantragung der Fördermittel

NRW KULTURsekretariat (Wuppertal)

www.nrw-kultur.de

Ansprechpartnerin: Dorota Zaccato

Tel. 0202 69827 250 | Fax 0202 69827203

<https://foerderportal.nrw-kultur.de>

Für weitere Informationen zu den ausgewählten Produktionen oder mit Anregungen zum Programm

Ansprechpartnerin: Bettina Maurer

Tel. 0178 9100727

maurer@nrw-kultur.de

Interessent:innen aus den Mitgliedsstädten des Kultursekretariats NRW Gütersloh wenden sich an

Kultursekretariat NRW Gütersloh

www.kultursekretariat.de

Ansprechpartnerin: Christiane Venne-Pollmeier

Tel. 05241 211840 | Fax 05241 2118421

Christiane.Venne-Pollmeier@guetersloh.de



Josi und seine Freunde

Eine musikalische Amazonasgeschichte

Josi ist ein kleiner Junge aus Brasiliens Regenwald. Er liebt Musik und er liebt Fußball. Das größte Fußballstadion steht in Rio de Janeiro, und da will Josi unbedingt hin. Doch wie soll dieser Traum in Erfüllung gehen? Er kennt den Weg doch gar nicht! Ganz allein ist das nicht zu schaffen. Zum Glück trifft Josi unterwegs einen trommelnden Brüllaffen, ein tiefenentspanntes Faultier, einen rasselnden Tukan und andere Regenwaldbewohner.

Josis Lieder sind inspiriert von südamerikanischen Rhythmen und verbinden diese mit Jazz, Pop und klassischen Elementen. Auf ihrer musikalischen Reise durch den Dschungel lädt die Josi-Liveband zum Mitsingen, Mittanzen und Mitspielen ein.

Meike van Bebber & Friends

www.meikevanbebber.de

Ansprechpartnerin: Meike van Bebber

Maastrichter Straße 32 – 50259 Pulheim

Tel. 0151 18314863

meike.vb@web.de

Mit Meike van Bebber (Gesang, Oboe, Erzählerin), Daniel Goldkuhle (Gitarre), Roman Fuchß (E-Bass), Martin Esser (Percussion), Tina van Bebber (Violine, Gesang)

Open Air geeignet

Zuschauerbegrenzung: keine

Spielfläche: ca. 10 m x 8 m / nach Absprache

Haustechniker: ja, ein Techniker

Musikpädagogik: Workshops möglich! Zeitpunkt, Format und Dauer können konkret auf die Möglichkeiten und Bedürfnisse des jeweiligen Spielorts abgestimmt und abgesprochen werden.

Stückdauer: 45 Minuten (nach Absprache auch 60 Minuten möglich)

Aufbauzeit: 2 Stunden

Abbauzeit: 45 Minuten

Honorar für eine Vorstellung / eine Doppelvorstellung (inkl. Fahrt-, Übernachtungskosten, Tantiemen): auf Anfrage

Nebenkosten: 7 % MwSt., KSK, GEMA

Angestrebte Förderung: auf Anfrage



bagage

Akrobatik und Theater

In „bagage“ versuchen zwei ungleiche Figuren mit allen Mitteln, die Ordnung über einen enormen Stapel Säcke zu bewahren. In Choreografien voller Situationskomik werden die Säcke zum Bühnenbild, das sich ständig verändert: Sie werden aufgetürmt, balanciert und umgeworfen, fliegen durch die Luft und bilden die Grundlage für akrobatische Neuentwicklungen. Doch wenn die Säcke zum Objekt der Begierde werden und wenn aus Freundschaft Konkurrenz wird, erfahren die beiden Charaktere, dass sie auch schultern müssen, was sie sich aufladen.

Eindrucksvolle Hand-auf-Hand-Artistik auf und mit Säcken bildet die visuellen Höhepunkte einer fesselnden Geschichte, die zum Lachen und Nachdenken anregt. „bagage“ ist ein non-verbales Stück Zirkustheater für die ganze Familie.

elabö

www.elaboe.com

Ansprechpartner: Mitja Averhoff

Weidenweg 1 – 64289 Darmstadt

Tel. 0151 54834620

info@elaboe.com

Mit Anne Holdik und Mitja Averhoff

Regie: Jose do Rego

Open Air geeignet

Zuschauerbegrenzung: keine

Spielfläche: 7 m x 5 m; ebener, gerader, fester Boden

Publikumsausrichtung: Frontal / 180°

Lichte Höhe: 4,5 m

Haustechniker: nein

Sonstiges: Ankunft 3 Stunden vor Vorstellungsbeginn

Stückdauer: 40 Minuten

Aufbauzeit: 60 Minuten inkl. Licht und Soundcheck

Abbauzeit: 20 Minuten

**Honorar für eine Vorstellung / eine Doppelvorstellung
(inkl. Fahrt-, Übernachtungskosten, Tantiemen):
auf Anfrage**

Nebenkosten: 7 % MwSt., KSK

Angestrebte Förderung: auf Anfrage



Einfach weggehängt

Schauspiel

Seit Jahrzehnten hängen sie nebeneinander am Kleiderständer: Pepita Jimenez, das atemberaubende, funkelnde und ein wenig arrogante Kleid einer berühmten Opernsängerin, und Otto, der ausgefranste und ausgefallene Anzug eines Clowns. Nichts geschieht, ereignislos vergehen die Tage im Keller des Opernhauses – bis eines Tages Leben in die beiden Kostüme kommt ...

Humor- und fantasievoll entführt „Einfach weggehängt“ in den Fundus der verlassenen und vergessenen Kostüme und erzählt von Träumen, Vertrauen, Freundschaft und Mut.

Nimú Theatre

www.nimutheatre.com

Ansprechpartnerin: Irene Fas Fita

Graefestraße 33 – 10967 Berlin

Tel. 0163 4890681

ihreneta@hotmail.com

Mit Irene Fas Fita und Johannes Stubenvoll

Musik: Florian Mönks

Coach: Lionel Menard

Kostüme: Janna Heilmann

Open Air geeignet

Zuschauerbegrenzung: keine

Spielfläche: 5 m x 4 m

Ton: Musikanlage, um Laptop anzuschließen

Haustechniker: nein, eigener Techniker reist mit

Stückdauer: 45 Minuten

Aufbauzeit: 60 Minuten

Abbauzeit: 30 Minuten

**Honorar für eine Vorstellung / eine Doppelvorstellung
(inkl. Fahrt-, Übernachtungskosten, Tantiemen):
auf Anfrage**

Nebenkosten: KSK, GEMA

Angestrebte Förderung: auf Anfrage



Trocken- schwimmer

Theater mit Puppen und Menschen

Vogelgezwitscher. Ein sanftes Rauschen. Schilf am Horizont. Ein Teich. Kein Frosch. Oder doch?

Zwei sogar! Ein Frosch und ein Kröterich begeben sich auf den Weg, um sich an diesem schönen Ort niederzulassen. Am Anfang dem anderen eher skeptisch gegenüber, lernen sie sich schnell kennen. In kleinen, wunderbaren Begegnungen werden sie zu Freunden. Ob das gut geht?

Ein Badespaß im Teich, ohne nass zu werden. Ein spezielles Vergnügen um Freundschaft, Sehnsucht, Kopf- und Bauchgefühl mit Puppen und Menschen in Flossen.

Theater des Lachens

www.theaterdeslachens.de

Ansprechpartner: Torsten Gesser

Ziegelstraße 31 – 15230 Frankfurt/Oder

Tel. 0335 6801695 und 0176 39910066

kontakt@theaterdeslachens.de

Mit Arkadiusz Porada und Tilo Müller

Regie: Torsten Gesser

Ausstattung: Christof von Büren

Open Air geeignet

Zuschauerbegrenzung: 150

Spielfläche: 6 m x 5 m

Lichte Höhe: 3 m

Haustechniker: nein

Stückdauer: 45 Minuten

Aufbauzeit: 2 Stunden

Abbauzeit: 1 Stunde

**Honorar für eine Vorstellung / eine Doppelvorstellung
(inkl. Fahrt-, Übernachtungskosten, Tantiemen):
auf Anfrage**

Nebenkosten: GEMA

Angestrebte Förderung: auf Anfrage



Monsterrrr!

Physical Comedy

Alarm! Ein Monster! Ein abscheuliches, böses Monster! Mit fiesen Klauen, garstigen Borsten und Hörnern. Es ist eklig und grob und ...

... sehr, sehr einsam und allein.

Na und?! Geschieht ihm recht. Selbst schuld!

Hm ... Das Monster ist doch gar nicht so übel. Es ist groß und stark, hart im Nehmen und clever. Es hat nichts zu verbergen und pfeift auf Regeln und Anstand. Es ist aufregend, anders, lustig und kein bisschen langweilig.

Traust du dich, dem Monster die Hand zu geben?

TOBOSO

www.toboso.de

Ansprechpartner: Fabian Sattler

Viehauser Berg 140 – 45239 Essen

Tel. 0178 4788391

fabian@toboso.de

Mit Trygve Wakenshaw

Regie: Fabian Sattler

Dramaturgie und Bühne: Annette Pfisterer

Kostüm: Sandra Becker

Musik: Lukas Tobiassen

Zuschauerbegrenzung: keine

Spielfläche: mind. 7,5 m x 6,5 m

Lichte Höhe: 4 m

Verdunklung: ja

Haustechniker: ja, zwei Techniker während der Einrichtungszeit, ein Techniker während der Vorstellung

Stückdauer: 60 Minuten

Aufbauzeit: 5 Stunden

Abbauzeit: 1 ½ Stunden

Honorar für eine Vorstellung / eine Doppelvorstellung (inkl. Fahrt-, Übernachtungskosten, Tantiemen): auf Anfrage

Nebenkosten: KSK, GEMA

Angestrebte Förderung: auf Anfrage



Wenn Ferdinand nachts schlafen geht

Eine musikalische Bildergeschichte

Der kleine Ferdinand kann nicht einschlafen. Im Dunkeln ist sein Zimmer so unheimlich: Die Kommode wird zum Monster, die Gardine schwimmt als Fisch durch die Tapete, und wieso kann er auf einmal fliegen? Ermutigt und begleitet von seiner Katze macht sich Ferdinand in dieser Nacht auf die Suche nach dem großen Zauberer, der hinter den Verwandlungen steckt. Und macht dabei eine verblüffende Entdeckung ...

Angst im Dunkeln haben wohl alle schon einmal gehabt. Thalias Kompagnons gehen diesem Gefühl auf den Grund. Mit Collagen, die live auf der Bühne entstehen, und verzaubernder Akkordeonmusik lassen sie die Gegenstände im nächtlichen Kinderzimmer lebendig werden und eröffnen den Blick auf einen magischen Kosmos, in dem das Unmögliche möglich wird. Eine verträumte Liebeserklärung an die Abenteuer der Fantasie.

Thalias Kompagnons
www.thalias-kompagnons.de
Ansprechpartner: Tristan Vogt
Krelingstraße 44 – 90408 Nürnberg
Tel. 0911 356658
Tristan.Vogt@thalias-kompagnons.de

Mit Kathrin Blüchert und Tristan Vogt
Stückentwicklung: Joachim Torbahn und Tristan Vogt
Musikkomposition: Peter Fulda
Regie: Iwona Jera und Thalias Kompagnons

Zuschauerbegrenzung: 120

Spielfläche: 6 m x 4 m
Lichte Höhe: 3 m
Verdunklung: ja
Haustechniker: ja, ein Techniker für Licht und Ton
Sonstiges: Bei Vormittagsvorstellungen muss am Vorabend aufgebaut werden.

Stückdauer: 40 Minuten
Aufbauzeit: 3 Stunden
Abbauzeit: 45 Minuten

**Honorar für eine Vorstellung / eine Doppelvorstellung
(inkl. Fahrt-, Übernachtungskosten, Tantiemen)
auf Anfrage**

Nebenkosten: KSK, GEMA

Angestrebte Förderung: auf Anfrage



Drachenblut und Blümchenpflaster

Schauspiel und Puppentheater

Also eins ist sicher: Dies hier ist ein Ritterstück. Nein, eigentlich ein Ritterinnenstück. Oder sagen wir: ein mittelalterliches modernes Märchen. Es muss gezaubert, gekämpft und gerätselt werden auf dieser turbulenten Reise. Martha lernt so einiges – auch, dass man nicht jedes Problem mit dem Schwert lösen kann.

Die beiden Wachmänner Kalle und Peter müssen all ihre Zartheit zu Tage fördern, um diesen wilden Kampf von einem mutigen Rittermädchen zu begleiten.

Ausgezeichnet von der Jugendjury und von der Fachjury mit dem IKARUS 2022!

Zitadelle Puppet Company

www.theater-zitadelle.de

Ansprechpartner: Michael Schwager

Hans-Otto-Straße 7 – 10407 Berlin

Tel. 0175 4005679

kontakt@michael-schwager.de

Regie, Text, Spiel: Michael Schwager, Daniel Wagner
Ausstattung, Bühne und Puppen: Ralf Wagner
Kostüme: Ira Storch-Hausmann

Zuschauerbegrenzung: 125

Spielfläche: 5 m x 5 m

Lichte Höhe: 3 m

Podesthöhe: 60 cm oder ansteigende Sitzplätze

Verdunklung: ja

Strom: 220 V

Licht: Anlage wird mitgebracht, vorhandene Anlage wird gern genutzt

Ton: Anlage wird mitgebracht, vorhandene Anlage wird gern genutzt

Haustechniker: ja

Stückdauer: 45 Minuten

Aufbauzeit: 2 Stunden

Abbauzeit: 1 Stunde

Honorar für eine Vorstellung / eine Doppelvorstellung (inkl. Fahrt-, Übernachtungskosten, Tantiemen): auf Anfrage

Nebenkosten: KSK, Kaffee und Wasser

Angestrebte Förderung: auf Anfrage



Murmels Reise

Erzähltheater mit Figuren und Objekten

Murmel sollte längst Winterschlaf halten wie die ganze große Murmeltierfamilie. Aber einmal aufgewacht, erscheint es ihm spannender, sich auf eine Entdeckungsreise zu fremden Orten und Landschaften zu begeben. Doch der Weg ist voller Gefahren und der kleine Ausreißer braucht nicht nur schlaue Ideen, sondern auch Freunde und etwas Glück, um im Frühjahr wieder rechtzeitig zurück zu sein.

„Murmels Reise“ ist eine Einladung, die Welt auf spielerische Weise mit neuen Augen zu entdecken. In einer wandelbaren Bühne und mit vielen visuellen Überraschungen werden die Abenteuer des kleinen Murmeltiers erzählt.

T-Werk

www.t-werk.de

Ansprechpartner: Jens-Uwe Sprengel

Schiffbauergasse 4E – 14467 Potsdam

Tel. 0331 73042622

sprengel@t-werk.de

Mit Kristina Feix

Regie: Jens-Uwe Sprengel

Bühne, Objekte: Heide Schollähn

Kostüm: Heather MacCrimmon

Musik: Udo Koloska

Technik: Andrew Conolly-Gilchrist

Zuschauerbegrenzung: 80

Spielfläche: mind. 7 m x 7 m (inkl. Publikum)

Raum: weiße Wände günstig, weißer Rundvorhang kann mitgebracht werden

Lichte Höhe: 3,5 m

Verdunklung: ja

Licht- und Tontechnik: kann mitgebracht werden

Haustechniker: ja, ein Techniker

Sonstiges: Das Publikum sitzt im Halbkreis um die Spielfläche (Rundbühne Durchmesser 3,30 m).

Stückdauer: 50 Minuten

Aufbauzeit: 4 Stunden

Abbauzeit: 60 Minuten

Honorar für eine Vorstellung / eine Doppelvorstellung (inkl. Fahrt-, Übernachtungskosten, Tantiemen): auf Anfrage

Nebenkosten: 7,5 % MwSt., GEMA

Angestrebte Förderung: auf Anfrage



Moment mal

Tanztheater

Aus einem Bausatz entfaltet sich eine Welt. Schnee-weiße Gegenstände füllen die Leere. Ein kleiner Tisch, ein Hocker, ein winziges Klavier. Aber Moment mal – ist hier jemand? Zwei Wesen in einer unberührten Landschaft, sie verschwinden und tauchen wieder auf, bis das Unvermeidliche geschieht: Sie begegnen sich!

Wie geht man mit einem Wesen um, das ganz anders ist, von dem man nicht einmal sagen kann, was es ist: ein Mensch, ein Hund oder ein Vogel? Zum Glück muss man sich nicht gegenseitig verändern. Warte mal einen Moment – bleib einfach, wer du bist!

De Stilte

www.destilte.nl

Ansprechpartner: Jan Baanstra

Markendaalseweg 75 – NL 4811 Breda

Tel. 0031 76 5138125

info@destilte.nl

Duo in alternierender Besetzung mit Eduarda Santos, Evi De Boeck, Donna Scholten oder Kaia Vercammen
Choreografie: Gertien Bergstra und Femke Somerwil
Bühne: Bert Vogels
Kostüme: Czakon
Musik: Jeroen van Vliet

Zuschauerbegrenzung: 70

Bühnenfläche: mind. 9 m x 9 m

Spielfläche: 5 m x 6 m

Lichte Höhe: 4 m

Verdunklung: ja

Haustechniker: ja

Weitere Infos: s. Technical Rider!

Stückdauer: 40 Minuten

Aufbauzeit: 3 ½ Stunden

Abbauzeit: 1 Stunde

**Honorar für eine Doppelvorstellung
(inkl. Fahrt-, Übernachtungskosten, Tantiemen):
auf Anfrage**

Nebenkosten: Ausländersteuer

Angestrebte Förderung: auf Anfrage



Kleine Schwester Hasenohr

Ein Figurentheaterstück

Mimilotta Hasenohr hoppelt frohgelaunt durch Wald und Wiesen – so weit, dass sie sich total verhäuft und plötzlich nicht mehr weiß, wo sie ist. Sie sucht in allen Höhlen und fragt alle Tiere nach dem Weg, aber niemand weiß, wo ihr Zuhause ist. Und dann taucht auch noch der Fuchs auf! Mimilotta ist nicht besonders mutig, aber listig und schnell. So schnell wie der Wind. Da kommt selbst der Fuchs nicht hinterher! Schließlich findet sie ihr großer Bruder, nimmt sie bei der Pfote, sie hüpfen gemeinsam nach Hause und trinken Kakao.

Mimilottas Welt entfaltet sich aus einer Garderobe. Schirme, Jacken, Handschuhe, Schals und Mützen werden zu Landschaft, Höhlen, Lebewesen und Gefahren, auf die sie trifft. Eine Geschichte für zaghafte, ängstliche, schüchterne und mutige Kinder, aus der sie Kraft schöpfen können für die Begegnungen mit der Welt.

Figurentheater Hattenkofer
www.figurentheater-hattenkofer.de
Ansprechpartnerin: Stefanie Hattenkofer
Hochplattenstraße 3a – 83209 Prien am Chiemsee
Tel. 08051 9617280
stefanie.hattenkofer@web.de

Mit Stefanie Hattenkofer
Regie: Ulrike Andersen
Ausstattung: Stefanie Hattenkofer

Zuschauerbegrenzung: 100

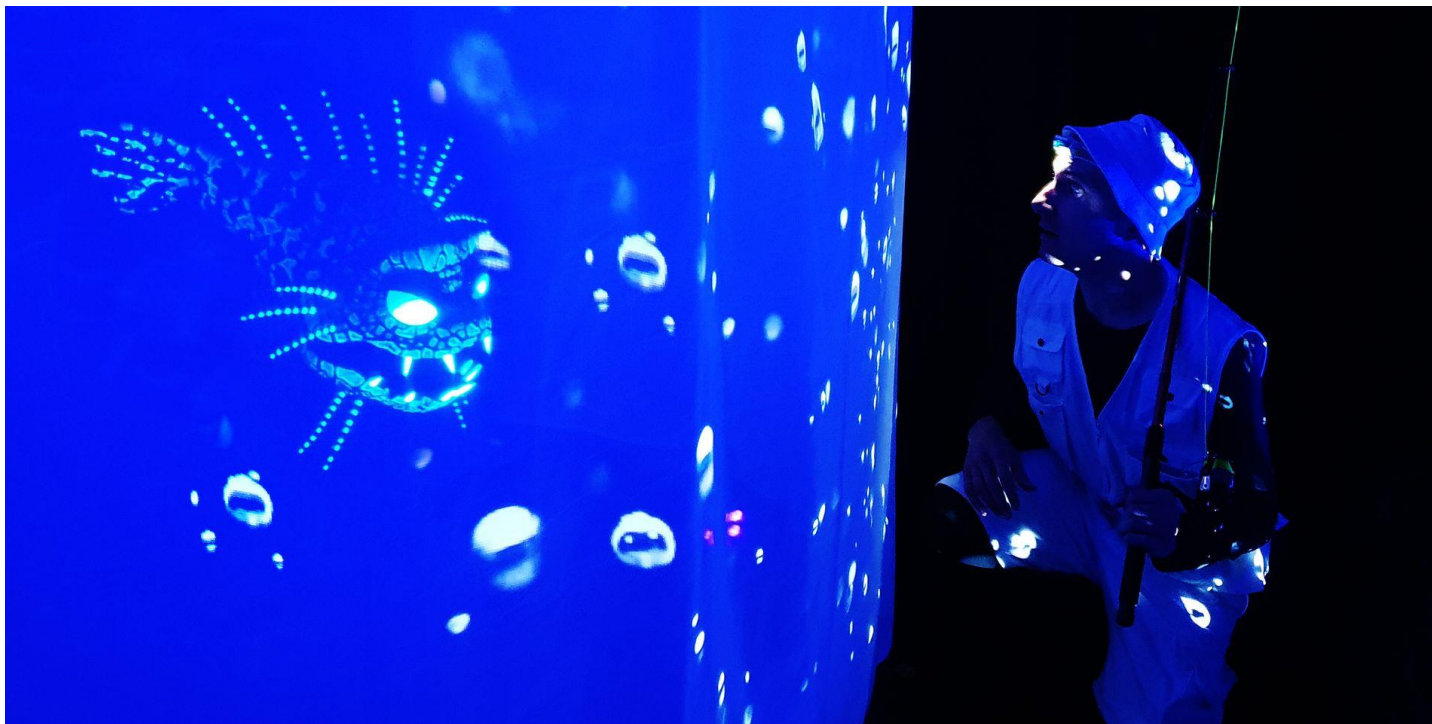
Spielfläche / Bühne: mind. 4 m x 4 m
Lichte Höhe: 2,7 m
Verdunklung: ja
Stromanschluss: ja
Haustechniker: ja, zum Aus- und Einladen

Stückdauer: 45 Minuten
Aufbauzeit: 2 ½ Stunden
Abbauzeit: 1 Stunde

**Honorar für eine Vorstellung / eine Doppelvorstellung
(inkl. Fahrt-, Übernachtungskosten, Tantiemen):
auf Anfrage**

Nebenkosten: KSK

Angestrebte Förderung: auf Anfrage



AQUA KADABRA

Multimediamärchen mit Schau- und Puppenspiel

Zwei Freunde angeln gemeinsam am See. Tag für Tag warten sie fieberhaft darauf, dass die Schnur zum ersten Mal zuckt. Als einer der beiden nach einem merkwürdigen Fang einen Wunsch frei hat, geraten beide in einen unaufhaltsamen Strudel aus immer größeren Begehrlichkeiten. Ein Wunsch jagt den nächsten. Doch plötzlich gerät dabei ihre Freundschaft in Gefahr und die beiden stehen vor einer wichtigen Entscheidung.

Mit Wind, Video und hohen Wellen erzählen die UNITED PUPPETS die Geschichte der Freunde Ilse und Bill und erkunden dabei märchenhaft und bilderreich das Innere der turbulenten Wunschspirale vom „Größer-schneller-mehr“.

UNITED PUPPETS

www.united-puppets.de

Ansprechpartner: Mario Hohmann

Kopenhagener Straße 37 – 10437 Berlin

Tel. 0177 2831612

info@united-puppets.de

Mit Melanie Sowa und Philipp Michael Börner

Regie und Video: Mario Hohmann

Ausstattung: Sowa, Hohmann, Börner

Musik: Vredeber Albrecht

Zuschauerbegrenzung: 200 – nach Absprache mehr

Spielfläche: 6 m x 6 m

Lichte Höhe: 3 m

Verdunklung: ja

Licht-, Ton-, Videotechnik: wird mitgebracht

Haustechniker: Einlass- und Applauslicht muss vorhanden sein und bedient werden.

Stückdauer: 55 Minuten

Aufbauzeit: 2 ½ Stunden

Abbauzeit: 90 Minuten

**Honorar für eine Vorstellung / eine Doppelvorstellung
(inkl. Fahrt-, Übernachtungskosten, Tantiemen):
auf Anfrage**

Nebenkosten: KSK, GEMA

Angestrebte Förderung: auf Anfrage



Neeweißnicht und Rosenrot

Puppentheater nach Grimms Märchen

Die eine Schwester weiß nicht recht. Die andere dafür umso mehr ...

Anna erzählt uns die Geschichte von Schneeweißchen und Rosenrot und, warum ein Zwerg in ihrem Garten wohnt. Natürlich auch, warum Neeweißnicht am Ende doch mehr weiß, als sie dachte. Sie lernt Bärtram kennen, einen Prinzen, der wirklich noch viel lernen muss.

Ein spannendes Märchen, in dem es immer wieder um die Fragen geht: Wem gehört die Welt und wer ist denn jetzt eigentlich der Bär? Mit viel Sprachwitz, großer Spielfreude und wunderschönen Figuren wird das Märchen von Schneeweißchen und Rosenrot neu erzählt und bleibt trotzdem erhalten.

Theater Anna Rampe

www.annarampe.de

Ansprechpartnerin: Anna Wagner-Fregin

Bergmannstraße 101 – 10961 Berlin

Tel. 0177 7870226

info@annafregin.de

Mit Anna Wagner-Fregin

Regie: Daniel Wagner

Puppen: Mechtild Nienaber

Bühne: Ralf Wagner

Kostüm: Ira Storch-Hausmann

Zuschauerbegrenzung: 160

Spielfläche: mind. 5 m x 5 m

Podesthöhe: 60 cm oder ansteigende Sitzreihen

Verdunklung: ja

Stromanschluss: 220 V

Licht, Ton: Licht- und Tontechnik können nach Absprache mitgebracht werden, in diesem Fall nur Tragehilfe nötig. Vorhandene Lichtanlage und Scheinwerfer werden gern genutzt. Hier bedarf es zum Einrichten eines ortskundigen Technikers.

Haustechniker: ja

Stückdauer: 50 Minuten

Aufbauzeit: 3 Stunden

Abbauzeit: 80 Minuten

**Honorar für eine Vorstellung / eine Doppelvorstellung
(inkl. Fahrt-, Übernachtungskosten, Tantiemen):
auf Anfrage**

Nebenkosten: KSK, GEMA, Kaffee und Wasser

Angestrebte Förderung: auf Anfrage



SPLASH!

Musik-Theater-Performance

Hier dreht sich alles ums Wasser. Wasser als Quell des Lebens, mit dem wir urgewaltige Kraft, Schönheit und Faszination verbinden oder einfach nur Freude und sinnliches Vergnügen. Aber auch der sorglose Umgang mit dieser wertvollen Ressource ist Teil der Geschichte über das Wasser, die so untrennbar zu unserer eigenen gehört.

In „SPLASH!“ erzeugen die performenden Musiker:innen unterschiedliche Klangräume und laden Kinder wie Erwachsene ein zum Spiel mit dem persönlichen und kulturellen Wasser-Gedächtnis.

Koproduktion mit dem Beethovenfest Bonn und den Ruhrfestspielen Recklinghausen

Theater Marabu
www.theater-marabu.de
Ansprechpartner: Christiane Müller-Rosen
Kreuzstraße 16 – 53225 Bonn
Tel. 0228 433 97 59
mail@theater-marabu.de

Mit Silas Eifler (Kontrabass), Tobias Gubesch (Klarinette), Alina Loewenich (Flöte), Leonhard Spies (Gitarre) und Tina Jücker (Schauspiel)
Regie: Tina Jücker, Claus Overkamp
Ausstattung: Katrin Lehmacher, Regina Rösing
Sounddesign: Tobias Gubesch

Zuschauerbegrenzung: 150

Spielfläche: mind. 10 m x 10 m
Lichte Höhe: 3,5 m
Verdunklung: ja

Stückdauer: 60 Minuten
Aufbauzeit: 5 Stunden
Abbauzeit: 1 ½ Stunden

Honorar für eine Vorstellung / eine Doppelvorstellung (inkl. Fahrt-, Übernachtungskosten, Tantiemen): auf Anfrage

Nebenkosten: KSK, GEMA

Angestrebte Förderung: auf Anfrage

Impressum

Herausgegeben vom
NRW KULTURsekretariat (Wuppertal)
Direktor: Dr. Christian Esch
Döppersberg 19
42103 Wuppertal
Tel. 0202 / 6982700
Fax 0202 / 69827203
info@nrw-kultur.de
www.nrw-kultur.de

In Verbindung mit dem
Kultursekretariat NRW Gütersloh
Geschäftsführerin: Antje Nöhren
Kirchstraße 21
33330 Gütersloh
Tel. 05241 / 16191
Fax 05241 / 12775
kontakt@kultursekretariat.de
www.kultursekretariat.de

Redaktion und Gestaltung
Bettina Maurer

September 2023

Fotonachweise

Ursula Kaufmann (Titelbild/SPLASH!), Jan Tervooren (Josi und seine Freunde), Johannes Feldmann (bagage), Roger Rossell (Einfach weggehängt), Theater des Lachens (Trockenschwimmer), André Symann (Monsterrrr!), Jutta Missbach (Wenn Ferdinand nachts schlafen geht), VESUV (Drachenblut und Blümchenpflaster), Sabine Opdensteinen (Murmels Reise), Hans Gerritsen (Moment mal), Werner Blauhorn (Kleine Schwester Hasenohr), Mario Hohmann (Aqua Kadabra), VESUV (Nee-weißnicht und Rosenrot), Ursula Kaufmann (SPLASH!)

Konzeptionelle Mitarbeit

Projektgruppe
„Kindertheater des Monats / in den Ferien“

Bonn, Jürgen Becker
Düsseldorf, Annika Förster
Gütersloh, Karin Sporer
Herne, Kirsten Katharina Büttner
Hürth, Sabine Schunk
Jülich, Sandra Buchkremer
Kempfen, Miriam Pankarz
Leverkusen, Claudia Scherb
Marl, Cornelius Demming
Minden, Andrea Krauledat
Mönchengladbach, Claudia Uebach-Pott
Monheim, Nadine Schüller
Mülheim, Sarah Kranenpoot
Neuss, Ute Kindler
Unna, Angelika Becker
Velbert, Judith Stankovic
Viersen, Nicola Nilles
Wuppertal, Martina Wagner
Kultursekretariat NRW Gütersloh, Karin Grummert
NRW KULTURsekretariat (Wuppertal), Christina Dath
Projektleitung, Bettina Maurer